



Teilnehmerrichtlinien für Österreichische Jugend Meisterschaften 2009/10

1.) Durchführungstermin/Vergabe

Wird für die entsprechenden Jahrgänge vom ÖHB festgelegt (siehe ÖHB Jugendbewerbe / Terminübersicht). Die Vergabe an die Landesverbände erfolgt im Rahmen der Bundesvorstandssitzung am 31.10.09.

Die österreichische Meisterschaft kommt nur bei einer Mindestbeteiligung von 3 Landesverbänden zur Durchführung.

2.) Veranstalter/Organisator/Austragungsstandort

Der veranstaltende Landesverband vergibt die Organisation an einen angehörigen Verein, der sich für die Durchführung der ÖMS beworben hat. Dieser ist u.a. für die Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen (Halle etc. – siehe Pflichtenheft für die Durchführung von ÖMS) verantwortlich und gibt den Standort dem ÖHB bekannt.

3.) Spielberechtigung

Spielberechtigt sind nur JugendspielerInnen der vorgeschriebenen Jahrgänge (siehe ÖHB Jugendbestimmungen), die in der laufenden Meisterschaft für den betreffenden Verein spielberechtigt sind.

Es dürfen bis zu 18 SpielerInnen pro Mannschaft im Rahmen des Turniers eingesetzt werden (BV-Beschluss 27.10.2007). Eine entsprechende Kaderliste (siehe ÖHB-Vorlage) ist vorab dem ÖHB zu übermitteln bzw. bei der Mannschaftsführerbesprechung der Turnierleitung zu übergeben.

Alle Mannschaften haben mit gültigen Spielerpässen 2009/10 anzutreten!

4.) Dressenfarben

Jede teilnehmende Mannschaft hat zwei verschiedenfarbige Garnituren Dressen mit Rücken- und Brustnummern (auch Torwarte) mitzubringen. Bei der Mannschaftsführerbesprechung erfolgt die Abstimmung der Dressenfarben.

5.) Spielbälle

Neue Spielbälle sind vom Veranstalter/Organisator in ausreichender Anzahl (mind. zwei) in der der Altersklasse entsprechenden Größe (siehe Tabelle 1) zu stellen und vor Turnierbeginn vom RSK-Delegierten bzw. von den Schiedsrichtern zu kontrollieren.

Männliche Jugend		Weibliche Jugend	
U 19	Größe 3	U 19	Größe 2
U 17	Größe 3	U 17	Größe 2
U 15	Größe 2	U 15	Größe 2
U 14	Größe 2	U 14	Größe 1
U 13	Größe 2	U 13	Größe 1
U 12	Größe 1	U 12	Größe 1
U 11	Größe 1	U 11	Größe 1

Tab. 1: Ballgrößen entsprechend der Altersklassen (Umfang und Gewicht der div. Ballgrößen siehe auch IHF-Reglement)

6.) Protestausschuss

Wird bei der Mannschaftsführerbesprechung aus dem Turnierleiter und zwei Funktionären der Teilnehmer gebildet.

7.) Mannschaftsführerbesprechung

Diese findet eine halbe Stunde vor Turnierbeginn in der Spielhalle statt. Ein Funktionär/Offizieller jeder teilnehmenden Mannschaft ist verpflichtet an dieser Besprechung anwesend zu sein und zwecks Abstimmung der Dressenfarben entsprechende Muster mitzunehmen. Im Verhinderungsfall ist mit der Turnierleitung in Kontakt zu treten. Wird dies verabsäumt erfolgt die Festlegung der Dressenfarben und des Protestausschusses ohne den betreffenden Mannschaftsvertreter.

8.) Schiedsrichter

Die Schiedsrichter werden von der RSK des ÖHB nominiert. Der Organisator trägt die Kosten (Sätze laut Matrix) der Schiedsrichter. Die Schiedsrichterbesprechung findet eine halbe Stunde vor dem jeweils ersten Spiel statt.

9.) Turnierleitung

Die Turnierleitung wird von der RSK des ÖHB nominiert. Der Organisator trägt die anfallenden Kosten.

10.) Unterbringung/Verpflegung

Der Organisator hat für die entsprechenden Informationen und Vorbereitungen zu sorgen. Jeder Teilnehmer trägt die eigenen Kosten.

11.) Teilnahmemeldungen

Verbindliche schriftliche Teilnahmemeldungen unter Angabe des Vereins, des zuständigen Schriftempfängers mit Anschrift, Telefon-/Faxnummer und E-Mailadresse sind dem ÖHB-Sekretariat so schnell wie möglich – spätestens jedoch bis zur Nennfrist (voraussichtlich April bis Mitte Mai; Information folgt nach Vergabe an die LV) zu übermitteln. Sollte der Meister noch nicht feststehen, kann der Landesverband auch eine Nennung für die in Frage kommenden Vereine abgeben. Diese ist für den endgültigen Meister verpflichtend.

Für die Abgabe der Teilnahmeerklärungen sind die zuständigen Landesverbände verantwortlich!

Aufgrund der Vorfälle in den vergangenen Jahren kann eine Meldung nach der Frist nicht mehr akzeptiert werden!

12.) Pönale

Eine Rückziehung der Anmeldung nach Nennschluss wird mit dem Satz für Nichtantreten zu einem U21 Spiel (MJ) bzw. U17 Spiel (WJ) in der Höhe von € 1500,- bestraft. Der Landesverband haftet für seine Vereine.

13.) Teilnehmer

Zur Teilnahme berechtigt sind die jeweiligen Meister des vorgeschriebenen Jahrgangs aus den Bundesländern. Bei Verzicht des Landesmeisters ist der Zweitplatzierte teilnahmeberechtigt.

Ausnahme: Sollte nach Ablauf der Nennfrist feststehen, dass bei einem ÖMS-Turnier 7 Landesmeister gemeldet sind, ist der Vizemeister des entsprechenden Jahrgangs des ausrichtenden Landesverbandes als 8tes Team teilnahmeberechtigt. (BV-Beschluss 25.10.08). Verzichtet dieser auf eine Teilnahme, ist der Landesverband verpflichtet, eine zweite Mannschaft zu nennen.

Der Turniersieger ist Österreichischer Meister des gespielten Jahrgangs und erhält 16 Goldmedaillen, die Zweit- und Drittplatzierten erhalten Silber- und Bronzemedaillen.

Die Teilnahme an der Siegerehrung ist verpflichtend.

14.) Spielplan

Die TK des ÖHB erstellt nach Nennschluss den Spielplan.

15.) Austragungsmodus

Es wird generell an zwei aufeinanderfolgenden Tagen gespielt.

Ausnahme: Bei 3 Teilnehmern erfolgt die Durchführung an einem Tag (oder nach Absprache mit allen Teilnehmern)

Es wird prinzipiell jeder gegen jeden gespielt

Ausnahme:

- Bei 8 Teilnehmern erfolgt eine Gruppeneinteilung in zwei Vierergruppen (siehe Tab. 2)
- Bei 7 Teilnehmern erfolgt laut BV-Beschluss vom 25.10.2008 eine verpflichtende Aufstockung auf 8 Teams durch eine zweite Mannschaft des veranstaltenden Landesverbandes.

Pro Spiel dürfen 14 SpielerInnen eingesetzt werden.

Weitere Details sind den Tabellen 2 und 3 (vgl. Seite 5 und 6) zum Austragungsmodus zu entnehmen.

16.) Spielform

Es wird gemäß der durch die TK des ÖHB festgelegten und für die entsprechenden Alterstufen geltenden Durchführungs- und Spielbestimmungen U11/U12/U13/U14 der ÖMS 2009/10 gespielt (ist der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen).

Erläuterung zur DFSB ÖMS U12/U13/U14: Ziel ist es eine „offensive Raumdeckung“ (3:3, 3:2:1, etc.) zu spielen. Es ist zulässig, dass bei einer deckungstaktisch korrekt gespielten 3:2:1 Deckung sich der jeweils ballentfernte Halbverteidiger zum Kreis orientieren kann. (TK des ÖHB)

17.) Zusatzhinweis zur Regelauslegung bei Veranstaltungen des ÖHB

Begeht ein Spieler in der letzten Spielminute eine grobe Unsportlichkeit – Verletzung der Bestimmungen nach Punkt 7.3.7 d. RO des ÖHB i.Vbdg. mit IHF Regel Pkt. 8:6 sowie Erläuterung 6g (Grob unsportliches Verhalten in der letzten Spielminute) – so ist mit folgenden Konsequenzen zu rechnen:

- Im Vergehensfall in einem Spiel während dem Turnier erfolgt eine Sperre für das nächste Spiel.
- Erfolgt das Vergehen im letzten Spiel einer Mannschaft bzw. einem Final- oder Platzierungsspiel, kommt es zur Einleitung eines Strafverfahrens vor dem Strafausschuss des ÖHB.

Auszug IHF-Regelwerk / Erläuterung 6g (S. 84):

„Wenn ein Spieler in der letzten Spielminute eine Handlung vornimmt, die als Vergehen im Sinne der Regeln 8:5 oder 8:6 angesehen werden kann, und dadurch der anderen Mannschaft die Chance genommen wird, in eine Torwurfsituation zu kommen oder eine klare Torgelegenheit zu erreichen“ (z.B. schneller Anwurf), „soll im Sinne der Regel 16:6c mit einer Disqualifikation bestraft werden“.

„Bei der Beurteilung ist entscheidend, ob durch die Aktion ein wichtiges Tor (Sieg, Unentschieden oder Tordifferenz) verhindert wird.“

ÖSTERREICHISCHER HANDBALLBUND

Martin Hausleitner
Generalsekretär

Thomas Czermin
Technische Kommission

Wien, März 2010

zu Pkt. 15) Austragungsmodus

Der Austragungsmodus ist z.T. von der Anzahl der Teilnehmer abhängig.

Teilnehmer	3	4	5	6	7 bzw. 8
Spieltage	1	2	2	2	2
Spielmodus	Jeder gegen jeden	Jeder gegen jeden	Jeder gegen jeden	Jeder gegen jeden	2 Vierer-Gruppen jeder gegen jeden; Erst- und Zweitplatzierte spielen im Halbfinale, Dritt- und Viertplatzierte um Platz 5 bzw. Platz 7; Sieger der Halbfinali spielen im Finale um Platz 1, Verliere um Platz 3
Spielzeit					
<i>U19</i>	2x 30 Min	2x 25 Min	2x 25 Min	2x 25 Min	Vorrunde 2x 20 Min./ anschl. 2x 25 Min.
<i>U17</i>	2x 30 Min	2x 25 Min	2x 25 Min	2x 25 Min	Vorrunde 2x 20 Min./ anschl. 2x 25 Min.
<i>U15</i>	2x 25 Min	2x 25 Min	2x 25 Min	2x 20 Min	2x 20 Min
<i>U13</i>	2x 20 Min	2x 20 Min	2x 20 Min	2x 20 Min	2x 20 Min
<i>U12</i>	2x 20 Min	2x 20 Min	2x 20 Min	2x 20 Min	2x 20 Min
<i>U11</i>	2x 15 Min	2x 15 Min	2x 15 Min	2x 15 Min	2x 15 Min
<i>Pause</i>	generell 5 Min Pause zwischen den Halbzeiten				
Aufwärmzeit*	10	10	10	5	5
Wertung	Punkte; bei Punktegleichheit: Spiel untereinander - Torverhältnis – höhere Plustorzahl – Los. Sind mehr als zwei Teams Punktegleich wird die kleine Tabelle herangezogen				Zusatz: Bei Unentschieden: Halb- und Finalspiele 2x 5Min.Verlängerung - Siebenmeterwerfen; Platz 5 u. 7 - Siebenmeterwerfen

Tab. 2: Austragungsmodus in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl

* oder nach Absprache mit den Organisator

Teilnehmerrichtlinien für ÖMS des ÖHB 2009/10

Teilnehmer	3	4	5	6	7	8
Zifferneinteilung	Erfolgt generell nach dem Ergebnis der entsprechenden Altersstufe des Jahres, in dem der Jahrgang zuletzt gegeneinander gespielt hat. Ausnahme U11: Erfolgt nach der Platzierung des Vorjahres.				Zusätzlich: Ergänzung auf 8 Mannschaften durch 2tes Team des veranstaltenden LV* Gruppe A: 1./ 4./ 5./ 8. Gruppe B: 2./ 3./ 6./ 7.	Gruppe A: 1./ 4./ 5./ 8. Gruppe B: 2./ 3./ 6./ 7.
Spieleinteilung	1. Tag					
	1 : 3 3 : 2 2 : 1	1 : 3 2 : 4 2. Tag 4 : 1 3 : 2 3 : 4 1 : 2	1 : 4 2 : 5 3 : 1 4 : 2 5 : 3 2. Tag 4 : 5 2 : 3 5 : 1 3 : 4 1 : 2	3 : 2 5 : 1 4 : 6 1 : 3 5 : 4 6 : 3 2 : 5 1 : 4 2 : 6 2. Tag 3 : 5 6 : 1 4 : 2 5 : 6 3 : 4 1 : 2	A1 : A3 A2 : A4 B1 : B3 B2 : B4 A4 : A1 A3 : A2 B4 : B1 B3 : B2 A3 : A4 A1 : A2 B3 : B4 B1 : B2 2. Tag 1. A : 2. B 1. B : 2. A 4. B : 4. A 3. A : 3. B V 1.A2.B : V 1.B2.A S 1.A2.B : S 1.B2.A	A1 : A3 A2 : A4 B1 : B3 B2 : B4 A4 : A1 A3 : A2 B4 : B1 B3 : B2 A3 : A4 A1 : A2 B3 : B4 B1 : B2 2. Tag 1. A : 2. B 1. B : 2. A 4. B : 4. A 3. A : 3. B V 1.A2.B : V 1.B2.A S 1.A2.B : S 1.B2.A
Siegerehrung	Findet im Anschluss an das letzte Spiel statt					

Tab. 3: Spieleinteilung / * Die 2te Mannschaft des veranstaltenden Landesverbandes wird automatisch in die Parallelgruppe gesetzt.